

Haus der Europäischen Geschichte

Rue Belliard/Belliardstraat 135 1000 Bruxelles/Brussel BELGIQUE/BELGIË

www.historia.europa.eu

facebook.com/HistoriaEuropa

x.com/HistoriaEuropa

instagram.com/houseeuropeanhistory

© Europäische Union, 2024 Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

VIRTUELLER RUNDGANG UND WANDERAUSSTELLUNG

Sie sind am Angebot des Museums interessiert, leben aber nicht in Brüssel?

Nehmen Sie an einer virtuellen Tour durch alle fünf Etagen der Dauerausstellung teil oder entdecken Sie Objekte in unserer Online-Sammlung. Erkunden Sie den Pavillon der Europäischen Kohle- und Stahl-Gemeinschaft im Virtual-Reality-Erlebnis EXPO 58 oder besuchen Sie unsere Wanderausstellung, die in verschiedenen Städten in Europa Station macht.

LERNANGEBOTE, VERANSTALTUNGEN UND FAMILIENPROGRAMME

Unser Programm und Lernangebot bieten Gelegenheit, die verschiedenen Sichtweisen der europäischen Geschichte im Rahmen einer Vielzahl von Veranstaltungen und Ressourcen zu erkunden, die auf unterschiedliche Zielgruppen und ihre jeweiligen Bedürfnisse ausgerichtet sind.

Das ganze Jahr über bieten wir ein breites Spektrum an Aktivitäten in mehreren Sprachen für Erwachsene, Schulen und Familien vor Ort sowie online an.

Dazu gehören Diskussionen, Workshops, thematische Führungen, Entdeckungspfade für Familien. Ziel dieser Veranstaltungen ist, die Vergangenheit und ihre Bedeutung für die Gegenwart verständlicher zu machen.

Besuchen Sie unsere Website, um mehr über unser Angebot zu erfahren.



PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Das Museum ist täglich geöffnet, und der Eintritt ist kostenlos.

Für Einzelbesucher, Familien und Gruppen von weniger als 9 Personen ist keine Anmeldung im Voraus erforderlich.

Wenn Sie uns mit einer größeren Gruppe besuchen wollen, bitten wir Sie, dies über das Online-Buchungssystem vorher anzumelden.

https://brussels-historia.booking.europarl.europa.eu/

Das Haus der Europäischen Geschichte befindet sich in der Nähe des Europäischen Parlaments im Parc Léopold/Leopoldspark.

Rue Belliard/Belliardstraat 135 1000 Bruxelles/Brussel BELGIQUE/BELGIË

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag: 13.00–18.00 Uhr Dienstag bis Freitag: 9.00–18.00 Uhr * Samstag und Sonntag: 10.00–18.00 Uhr

* Juli und August 10.00 - 18.00

Am 1. Januar, 1. Mai, 1. November und 24., 25. und 31. Dezember bleibt das Museum geschlossen.











BLEIBEN SIE MIT UNS IN KONTAKT



Scannen Sie den QR-Code und Sie gehören zu den Ersten, die von unseren kostenlosen Führungen, Veranstaltungen und Lernangeboten erfahren!

HAUS DER EUROPÄISCHEN GESCHICHTE

Eine gemeinsame Vergangenheit in einem Museum







Entdecken Sie das Haus der Europäischen Geschichte, das einzige Museum, das die komplexe Geschichte Europas aus verschiedenen Blickwinkeln präsentiert.

Ursprünglich wurde das Gebäude als Zahnklinik für benachteiligte Kinder errichtet. Heute lädt hier ein Museum dazu ein, den nationalen Blick auf die Geschichte zu erweitern und die maßgeblichen Ereignisse und Entwicklungen zu erkunden, die die Europäer im 19. und 20. Jahrhundert miteinander verbunden oder aber voneinander getrennt haben.

Ein Multimedia-Guide in 24 Sprachen macht Sie mit den Ausstellungsobjekten und -videos vertraut und vergegenwärtigt historische Ereignisse, die das Leben in Europa bis heute prägen und beeinflussen.

Besuchen Sie uns im Museum oder nehmen Sie online an einem virtuellen Rundgang teil, um die Vergangenheit Europas nachzuvollziehen, ihre Bedeutung für die Gegenwart zu erkennen und auch Zukunftsfragen zu überdenken.



DAUERAUSSTELLUNG

Beginnend mit dem antiken Europamythos zeigt die Dauerausstellung verschiedene Sichtweisen auf zentrale Ereignisse des 19. und 20. Jahrhunderts und die entscheidenden Etappen der europäischen Integration bis in die Gegenwart. Die Besucher sind aufgefordert, über die Bedeutung des gemeinsamen europäischen Erbes nachzudenken.

Die Ausstellung eignet sich für die gesamte Familie. Für Kinder sind in jedem Stockwerk interaktive Bereiche vorhanden.

WAS IST EUROPA?

Setzen Sie sich mit dem Europamythos, der Geographie des Kontinents und den Kernelementen europäischer Kultur auseinander. Was kennzeichnet Europa?

WELTMACHT EUROPA

Das 19. Jahrhundert ist eine Zeit radikalen Wandels. Die Industrielle Revolution brachte raschen Fortschritt in Wissenschaft und Technik. Die Reichweite der wirtschaftlichen Veränderungen zeigt sich aufs deutlichste in der Ausdehnung der europäischen Einflüsse weltweit, aber auch in der Ausbeutung fremder Länder durch die europäischen Kolonialmächte.

Am Ende des Jahrhunderts hatte Europa den Höhepunkt seiner Weltmacht erreicht.



● TRÜMMERFELD EUROPA

Das 20. Jahrhundert wurde zur mörderischsten Epoche in der Geschichte des Kontinents. Die traumatischen Erfahrungen der beispiellosen Zerstörungen wirkten lange nach.

Erfahren Sie mehr über die Ereignisse, die zum Verlust von Millionen von Menschenleben geführt haben, darunter der erste industrialisierte Massenkrieg, das Erstarken von Nationalismus und Totalitarismus in der Zwischenkriegszeit und die Eskalation des Zweiten Weltkriegs zu einem "totalen Krieg", in dem nicht mehr zwischen Soldaten und Zivilisten unterschieden wurde.

WIEDERAUFBAU EINES GETEILTEN KONTINENTS

1945 lag Europa in Schutt und Asche. Der Zweite Weltkrieg war zu Ende, aber der Kalte Krieg zeichnete sich bereits ab. Die Lebensbedingungen der Europäer verbesserten sich maßgeblich durch die Einführung des Wohlfahrtsstaats, wenngleich es deutliche Unterschiede zwischen Marktwirtschaft im Westen und Planwirtschaft im Osten gab, aber auch von Land zu Land innerhalb der beiden Blöcke. Die Erinnerung an die Shoah wurde lange Zeit mit Schweigen bedacht, bevor eine gesellschaftliche Aufarbeitung mit diesem für das europäische Gedächtnis zentralen Thema begann.



• ERSCHÜTTERTE GEWISSHEITEN

In den 1970er Jahren endete Europas Nachkriegsboom abrupt. Neue soziale Bewegungen stellten die politische Ordnung in Frage.

Die Forderung nach mehr politischer Mitsprache stärkten in Westeuropa die Demokratie. In Mittel- und Osteuropa setzten sie den Kommunismus unter Druck.

Mit dem Ende des Kalten Krieges, der Wiedervereinigung Deutschlands und dem Krieg in Jugoslawien veränderte sich die Europakarte erneut. Lange Zeit verschwiegene und in Archiven unter Verschluss gehaltene Erfahrungen wurden öffentlich zur Sprache gebracht. Damit erweiterte sich das europäische Gedächtnis um neue Perspektiven.

MEILENSTEINE DER EUROPÄISCHEN EINIGUNG

In der Zeit zwischen dem Europakongress 1948 und der Debatte über eine europäische Verfassung in den 2000er Jahren hat sich der Prozess der europäischen Integration schrittweise vertieft und beschleunigt.

Nach und nach lernten die europäischen Länder, in immer mehr Bereichen auf supranationaler Ebene zusammenzuarbeiten.



EUROPA HEUTE

Am Ende unserer Ausstellung rücken wir die gegenwärtigen Herausforderungen in den Blick. Themen wie Klimawandel, Brexit und koloniales Erbe lassen uns über Grundwerte und Prinzipien nachdenken, die für Europa verbindlich sind.

WECHSELAUSSTELLUNG

Jedes Jahr zeigt das Museum eine Wechselausstellung zu einem besonderen Themenschwerpunkt. Das bietet die Gelegenheit, bestimmte Aspekte der Geschichte Europas zu vertiefen und mit Hilfe erweiterter Bildungsangebote neue Zielgruppen zu erreichen.